



Sammlung Theaterzettel

Zampa oder Die Marmorbraut

Héroid, Ferdinand

1868-04-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

486.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 107. Sonntag, den 19. April 1868.

Gast-Darstellung

des Fräuleins **Annetta Balbo**, erste Solotänzerin des königlichen Hof-Theaters in Wiesbaden.

Wegen plötzlichem Unwohlsein des Herrn Kögel, statt der angekündigten Oper „Robert der Teufel“

ZAMPA,

oder:

Die Marmorbraut.

Romantische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von Herold.

Zampa, Seeräuber	Herr Schlosser.
Alfonso von Monza, Offizier	Herr Schüller.
Camilla, Tochter Luganos, eines reichen Kaufmannes	Fräul. Reiser.
Daniel Capuzzi, Zampas Steuermann	Herr Ditt.
Ritta, Camillas Dienerin	Frau Wiczek.
Dandolo, Diener Luganos	Herr Kocke.

Freundinnen Camilla's, Hochzeitsgäste, Diener und Dienerinnen in Luganos Hause, Landleute, Seeräuber, Soldaten.

Im zweiten Akte: Grand pas Sicilien, ausgeführt von Frä. **Annetta Balbo**.

Die Handlung geschieht in Sicilien, im Jahre 1816.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperresitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 kr.	Reserve-Loge des 2. Ranges hint. Raum	— fl. 48 kr.
Sperresitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 kr.	Parterre	— fl. 48 kr.
Sperresitze im Parquet	1 fl. 24 kr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 36 kr.
		Gallerie-Loge	— fl. 24 kr.
		Gallerie	— fl. 12 kr.

Billette zu den Sperresitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Vorgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung abzuholen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. G. Schirmer Firma: J. G. Zwicker (Universitätsplatz daselbst).

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr	—	Minuten von Mannheim	nach Ludwigshafen.*)
" 9 "	15	" "	Ludwigshafen " Speyer u. Neustadt.*)
" 9 "	45	" "	Ludwigshafen " Frankenthal u. Worms.*)
" 10 "	10	" "	Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 "	55	" "	" " Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café français (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.